



**Leichtfüßig über das Moor** Nur ein Lüftchen oder manchmal auch ein eisiger Wind verrät, dass an der Längsseite der Box keine Glasscheibe eingebaut ist. Auf einem grob behauenen Holzblock sitzend kann man von hier aus die Moorlandschaft genießen. Der aus massiven Fichtenbalken gestrickte Holzraum ist 28 m<sup>2</sup> groß und steht auf sechs Stahlsäulen. Er ist Teil eines Lehrpfades, der durch mehrere kleine Moore im Bregenzerwald führt. Im Gegensatz zu den anderen Moorsitzen – ebenfalls grob behauene Holzblöcke, denen man entlang des Pfades begegnet – bietet der „Moorroom“ einen abgehobenen und zugleich geschützten Sitzplatz. Entworfen hat ihn Paul Steurer in Zusammenarbeit mit Bernardo Bader und Rene Bechter.



**Standort** Krumbach/A **Planung** Paul Steurer, Reuthe/A, [www.paulsteurer.at](http://www.paulsteurer.at), mit Bernardo Bader, Dornbirn/A, [www.bernardobader.com](http://www.bernardobader.com), und Rene Bechter, Bregenz/A, <http://rene.bechter.is> **Holzbau** Zimmerei Gerhard Bilgeri, Riefensberg/A, [www.zimmerei-bilgeri.at](http://www.zimmerei-bilgeri.at) **Fertigstellung** 2009 **Material** Fichtenholz, unbehandelt

## Ausguck halten

**Den Vulkan im Blickfeld** In seiner Heimat Pinhuacho hat Rodrigo Sheward Giordano zwei Rastplätze für Wanderer geschaffen. Beide sind aus massiven, jeweils 400 Kilo schweren Balken zusammengebaut. Die Baumstämme fand Sheward Giordano auf einem verlassenen Lagerplatz im Wald, er ließ sie zuschneiden und mithilfe von Ochsen zu den Aussichtspunkten transportieren. An dem einen Aussichtspunkt bietet nun eine rechteckige Plattform einen Überblick auf den See und die Wälder, an dem anderen rahmt eine quadratische Box hingegen den Blick auf den Vulkan Villarrica. Die Beziehung zu diesem Vulkan ist zwiespältig und geschichtsträchtig: 1971 bedeckte er das gesamte Tal mit Lava. Die Menschen mussten sich in höheren Lagen ansiedeln, nach und nach aber wanderten immer mehr in die Städte ab. Besorgt um ihre Heimat gelang es ein paar Einheimischen, einen sanften Tourismus zu forcieren. Rodrigo Sheward Giordano schuf für seine Abschlussarbeit an der Architekturfakultät der Universität von Talca diese beiden Plattformen. Sie sind Bausteine auf dem Weg zu einer höheren Attraktivität dieser Gegend und zu einer sichereren Zukunft für die dort Lebenden.



**Standort** Pinhuacho, Nationalpark Villarrica, Pucón/CL **Planung** Rodrigo Sheward Giordano, Chile, [www.ms-arquitectos.cl](http://www.ms-arquitectos.cl) **Holzbau** heimische Zimmerer und Tischler, Rodrigo Sheward Giordano **Fertigstellung** 2006 **Material** Coigue, unbehandelt